

Peissard Fredy, Brunnenanlage, 1990



Ort

Schmitten

Technik

Skulptur/Plastik

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

Fredy Peissard (*1954)

Brunnenanlage, 1990

Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Schmitten

(Foto und Text: B. Fasel)

1989 wurde in Schmitten das Alters- und Pflegeheim eröffnet. Vor dem Gebäude, in der Nähe des Haupteingangs, gestaltete der Künstler aus St. Silvester einen kleinen gepflasterten Vorplatz mit einem Brunnen aus gelblichem Kalkstein. Mehrere Steinquader bilden eine kleine Arena und laden zum Verweilen und Betrachten der Brunnenskulptur ein. Die Anlage wurde im Frühsommer 1990 eingeweiht; anlässlich eines Dorffestes, an dem sich die Trägergemeinden beteiligten, wurde die Finanzierung gesichert.

Aus einem bronzenen Rohr sprudelt das Wasser zuerst in ein rundliches Becken, dann fließt es durch zwei Rinnen über den Brunnenrand in einen seichten Teich. Der Brunnenstock ist, wie auch das Becken, aus einem mächtigen Gesteinsbrocken gehauen. Er ist so gestaltet, als ob sich mehrere, unterschiedlich hohe, säulenartige Elemente aneinander schmiegen würden. Bei genauerem Hinschauen entdeckt man die drei reliefartig geschnittenen Silhouetten von menschlichen Gesichtern. Sowohl auf der Vorder-, wie auch auf der Rückseite des Brunnenstocks sind diese schlicht geformten Köpfe zu sehen. Die unterschiedlichen Größen lassen vermuten, dass der Künstler damit die Lebensphasen des Menschen sinnbildlich darstellen wollte. So wie der Fluss des Wassers ist auch der Mensch, wie jedes Lebewesen, Teil eines Kreislaufs. Am Ort, wo ältere Menschen ihren Lebensabend verbringen, stimmt diese Metapher hoffnungsvoll: es fließt weiter, junge Menschen beleben das Dorf, neue Generationen werden folgen.

Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Der Brunnen ist seit langer Zeit ein Sinnbild für den Quell des Lebens. Erläutere die Bedeutung des Wassers im menschlichen Siedlungsgebiet (Dorfbrunnen, Stadtbrunnen).
- Suche nach Geschichten und Märchen, in denen Brunnen eine zentrale Rolle spielen (Froschkönig, Frau Holle, usw.).
- Betrachte und beschreibe die Brunnenanlage an Ort. Warum der Brunnen vor dem Altersheim? Was bedeuten die Gesichter?
- Thematisiere, ausgehend von Peissards Brunnen, die Silhouette des menschlichen Kopfes. Nutze die technischen Möglichkeiten des Schattenwurfs, um die Umrisse der Köpfe von Klassenkolleginnen und -kollegen festzuhalten. Schneide diese in schwarzes Papier. Wie würde sich ein altes Gesicht präsentieren; verändere die Umrisslinie deines Kopfes so, als ob du 80-jährig geworden wärst.
- Gestalte Spielfiguren für ein Schattentheater – mit Personen unterschiedlichen Alters. Erfinde dazu eine passende Handlung. Führe das Theater zur Unterhaltung der Bewohner im Altersheim auf.